



Die Schwarzwaldfamilie Seitz berührte bei ihrem Auftritt in der Gruoler Clemenskirche, Gemüt, Herzen und Seelen des Publikums. Foto: Beyer

Vorfreude aufs heilige Fest geweckt

Konzert | Schwarzwaldfamilie Seitz sorgt für volle Kirche in Gruol

■ Von Willy Beyer.

Haigerloch-Gruol. Mit den schönsten Weihnachts- und Adventsliedern ließ die Schwarzwaldfamilie Seitz am Samstag in der Gruoler Clemens-Kirche Vorfreude auf Weihnachten aufkommen. Die Benefizveranstaltung mit der aus Funk und Fernsehen bekannten Musikerfamilie sorgte am Samstag für ein bestens besuchtes Gotteshaus.

«Ihnen steht ein Ohrenschmaus bevor», meinte Diakon Peter Hipp zum Auftakt des Konzertes und hatte damit dem Publikum nicht zu viel versprochen. Die von Gabi und Manuela Seitz und Karl-Heinz Barbo oft mehrstimmig gesungenen Lieder kamen außerordentlich gut an.

Der Erlös des Konzerts auf Spendenbasis komme der Renovierung der Friedhofskapelle und einer neuen Lautsprecheranlage auf dem Fried-

hof zu Gute, erklärte der Diakon aus Weildorf außerdem und wies auf den Stand vor der Kirche hin, an dem die Kolpingfamilie nach dem Konzert gemeinsam mit dem Kirchengemeinderat für die Verköstigung der Gäste sorgte.

Während des gut 90-minütigen Auftritts der musikalischen Familie stimmten der an zwei Keyboards spielende Karl-Heinz Barbo immer wieder in den Gesang der Seitz-Schwester ein. So erklangen im meist verhaltenen Tempo zwei- und teilweise auch dreistimmige Intonationen, die in dem nur durch Kerzen und bunte Bühnenscheinwerfer beleuchteten Altarraum ihre emotionale Wirkung nicht verfehlten. Auch die Kirchgänger durften in die bekanntesten Advents- und Weihnachtslieder eifrig einstimmen.

Neben bestens bekannten und manchen unbekanntem Liedern sang das Trio auch

fremdsprachige Weihnachtslieder wie zum Beispiel das spanische «Feliz Navidad». Dazu gesellten sich Eigenkompositionen aus der Feder von Karl-Heinz Barbo. «Zünd' an das Licht» heißt dessen neueste Komposition. In ihren schnellen Passagen erinnerte sie an die Schlittenfahrt durch den winterlichen Wald im berühmten Lied «Jingle Bells».

Das Stimmungsbarometer stieg während des Abends mehr und mehr an, vor allem als zum Schluss hin der Gospel «Oh happy day» erklang. Und so ließ das Publikum die Schwarzwaldfamilie Seitz erst nach drei Zugaben gehen. «Freuet euch, Christ ist geboren», heißt ein Gedicht von Joachim Ringelnatz, das Gabi Seitz neben anderen Gedichten zwischen die Lieder einstreute. Ein schöner Text, besser lässt sich die Vorfreude auf das hochheilige Fest kaum in Worte fassen.